

INNSTADT INFO



Kreisstadt
Mühldorf a. Inn

DAS MAGAZIN
DER KREISSTADT
MÜHLDORF A. INN

Oktober 2025
Ausgabe 4/4



ODU-Stadtlauf
*Premiere für die
Kreisstadt*

Seite 18

Städtepartnerschaft
*Offizielle Verbindung
zwischen Mühldorf
und Salzburg*

Seite 13

**250 Jahre
St. Nikolaus**
Feierliche Weihe 1775

Seite 19





INHALTSVERZEICHNIS



03 Grußwort

12 Freizeit & Veranstaltungen

04 Mühldorf aktuell

17 Bildung & Sport

11 Bürger der Stadt

19 Stadtgeschichte

Impressum:

Herausgeber V.i.S.d.P.:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn
1. Bürgermeister Michael Hetzl
Stadtplatz 21
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon 08631 612-0

Ansprechpartnerin:

Layout/Redaktion/Anzeigen:
Elisabeth Demmelhuber
E-Mail: elisabeth.demmelhuber@muehldorf.de

Design: art-connect

Druck: Druckerei Lanzinger
Verteilung: Blickpunkt Verlags GmbH & Co. KG
Auflage: 8.000, **Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Die nächste Ausgabe der INNSTADT INFO erscheint am 1. Januar 2026.
Das Magazin INNSTADT INFO wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kreisstadt Mühldorf a. Inn verteilt, ausgenommen Haushalte mit dem Zustellungsvermerk „Bitte keine Werbung“. Zusätzlich liegen im Rathaus und im Kulturbüro Exemplare kostenlos zur Mitnahme aus.

INNSTADT INFO im Internet:

www.muehldorf.de/228-innstadt-info

Fotos:

Stadt Salzburg - Alexander Klier (Titelfoto),
LOLASLICHT/Ilona Stelzl (S. 3, Bürgermeister),
Tom Bauer (S. 4, Städtepartnerschaft Salzburg),
Michael Well (S. 12, Gerhard Polt),
Tom Bauer (S. 13, Städtepartnerschaft),
Tom Bauer (S. 14, Christina Stürmer),
Erika Mayer (S. 14, Kinderfestspiele),
Lisa Franz (S. 15, Christkindlmarkt),
Stadtarchiv Mühldorf + Waldmann (S. 19, St. Nikolaus)



Ihr zuverlässiger Partner vor Ort!

Wasserkraftstrom
Wärme

Nutzen Sie unsere Energieberatung jeden letzten Montag im Monat!

Kostenlose Energieberatung telefonisch zwischen 15 bis 17 Uhr durch die Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach eG unter der Telefonhotline 08671 9287046

Nächsten Termine: 20.10./24.11./15.12.2025

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Wir bilden aus:

- ▶ **Elektroniker (m/w/d)**
- ▶ **Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Unsere aktuellen Jobangebote



stadtwerke-muehldorf.de/job-karriere

Stadtwerke Mühldorf a. Inn
Weserstraße 4
84453 Mühldorf a. Inn

info@stadtwerke-muehldorf.de
www.stadtwerke-muehldorf.de
Telefon (08631) 1843-0




Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer,

der Herbst hält Einzug in Mühldorf – und mit ihm eine Zeit, in der unsere Stadt in besonderer Weise in Bewegung bleibt. Das zeigt sich an den vielen Projekten, Veranstaltungen und Begegnungen, die derzeit unsere Stadt prägen.

Ein besonderer Höhepunkt im Oktober ist der ODU-Stadtlauf, der im Rahmen unserer Initiative „mühldorf BEWEGT“ stattfindet. Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein – ob aktiv auf der Strecke oder als unterstützendes Publikum entlang des Weges. Mit Ihrer Teilnahme setzen Sie ein Zeichen für Gemeinschaft, Gesundheit und ein aktives Mühldorf. Und Sie unterstützen damit auch unser Crowdfunding-Projekt für den geplanten Motorikpark am Stadtwall – ein Gewinn für Jung und Alt!

Auch in anderen Bereichen geht es voran: Ein weiterer Kindergartenneubau

wurde in Betrieb genommen, um dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen gerecht zu werden.

Ein schönes Zeichen internationaler Verbundenheit war das erste große Treffen mit unserer neuen Partnerstadt Salzburg beim Internationalen Schützen- und Trachtenzug

Und schon jetzt dürfen wir uns auf die Adventszeit freuen: Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen im Advent laufen auf Hochtouren. Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Innenstadt, mit gemeinsamen Momenten der Vorfreude.

Ihr



Michael Hetzl
Erster Bürgermeister



Besuchen Sie uns in den sozialen Medien!

auf Facebook:
Kreisstadt Mühldorf
Muehldorferleben

auf Instagram:
kreisstadt_muehldorf
muehldorf.erleben

auf Youtube:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn

UV-Index-Tafeln für Mühldorf

Tafeln sensibilisieren für Gefahren durch Sonne

15 farbenfrohe UV-Hinweistafeln sensibilisieren künftig in städtischen Kitas und Schulen für die Gefahren durch Sonneneinstrahlung. Sie zeigen den UV-Index mit passenden Schutzempfehlungen – leicht verständlich dank Piktogrammen.

„Das klare Konzept überzeugt“, so Bürgermeister Michael Hetzl. „Ein Dank gilt den Stadtwerken für 14 gespendete Tafeln.“ Eine Tafel wurde auch von der AOK Mühldorf und der Gesundheitsregion^{plus} beigesteuert. Stadtwerke-Chef Alfred Lehmann berichtet: „Im Freibad ist bereits eine Tafel im Einsatz.“ Mit den neuen Schildern wird Mühldorf Vorreiter im Landkreis, wo bisher zehn Tafeln stehen.

Das Projekt läuft seit Mai 2024 über das Landratsamt, koordiniert durch die Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e.V., gefördert von der Deutschen Krebshilfe. Die Tafeln enthalten einen QR-Code zum aktuellen UV-Index inklusive Standortabfrage und Schutzempfehlungen.




Kreisstadt Mühldorf a. Inn


Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn präsentiert den ersten

ODU-Stadtlauf

Sonntag, 26. Oktober 2025



WO JEDE RUNDE ZÄHLT
#woduläufst

Der Lauf findet von 10:30 bis 11:30 Uhr statt.
1,2 km je Runde – jede absolvierte Runde unterstützt den Bau eines Motorikparks im Stadtpark am Stadtwall.
Anmeldung ab sofort unter www.muehldorf-bewegt.de oder am 26.10.2025 ab 8:30 Uhr im Haberkasten.





ANMELDUNG



„Unsere Leistungsbilanz ist schlicht überragend“

Bürgermeister Michael Hetzl über Spektakel in der Stadt und stadtpolitische Vorgänge in Wahlkampfzeiten

Mühldorf hat gerade seine Städtepartnerschaft mit Salzburg und das Traditionsvolksfest zelebriert. Bürgermeister Michael Hetzl verrät im Interview die kommenden Feiertage und ordnet die Diskussionen um Stadtwerke, Landkreiswerk und Fraktionswechsel ein.

INNSTADT INFO: Herr Hetzl, das Traditionsvolksfest ist bei perfektem Volksfestwetter mit insgesamt 250.000 Besuchern auf rekordverdächtigem Niveau zu Ende gegangen. Mühldorf hat wieder bewiesen, dass es feiern kann. Sie haben auch fleißig mitgefeiert und am Ende noch ein zentrales Silvesterfeuerwerk angekündigt. Bis dahin ist aber erst einmal jede Menge Arbeit angesagt, oder?

Hetzl: Das sowieso. Um mit einem verbreiteten Mythos einmal aufzuräumen: Gerade diese für Mühldorf großen Ereignisse sind in Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung bis zum Anschlag arbeitsintensiv und gestatten kaum Pausen. Es ist teilweise Wahnsinn, was meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten – ich bin unheimlich stolz auf mein großartiges Team in allen Abteilungen des Rathauses. Wenn ich selbst nicht mit entsprechendem Eifer, Einsatz und Ernst vorangehen würde, stünde ich in meiner Stadtverwaltung ziemlich allein und hilflos da. Das Gegenteil ist der Fall – und das ist bei allem das wichtigste. Dass der Bürgermeister beim Volksfest oder anderen Gelegenheiten mitfeiert, erwarten viele Mühldorfer. Ich sehe mich aber nicht als Feier- oder Event-Bürgermeister.

INNSTADT INFO: Sondern? Welches Label würden Sie sich selbst geben?

Hetzl: Umsetzer und Ermöglicher bin ich auf jeden Fall. Dabei muss man die langfristige Zielrichtung kennen. Das tun wir – insofern fehlt es im Rathaus bestimmt nicht an Visionen. Aber am Ende muss halt etwas herauskommen.



Bürgermeister Michael Hetzl mit Salzburger Bürgermeister Bernhard Auinger.

Wir hatten in der Tat ein grandioses Volksfest mit einem herrlichen Internationalen Schützen- und Trachtenzug in friedlicher Atmosphäre. Im Rahmen des Volksfests haben wir das 20-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft mit dem ungarischen Cegléd gefeiert, unsere griechische Partnerstadt Iraklio war zum zweiten Mal hintereinander in Mühldorf zu Gast. Mir fällt kein Zucken aus der Krone festzustellen, dass wir Bewährtes von vor meiner Amtszeit fortsetzen. Dennoch haben wir die erste neue Städtepartnerschaft seit zwei Jahrzehnten realisiert, mit der weltweit berühmten Kulturstadt Salzburg – vor ein paar Monaten an dieser Stelle angekündigt und mittlerweile zweimal in festlichem Rahmen besiegelt. Man kann finden, dass das ein Thema für die hintersten Zeitungslokalseiten ist. Ich meine, es ist Mühldorfer Stadtgeschichte im positivsten Sinne. Ebenfalls in der Innstadt Info habe ich vor einem Jahr über die Ansiedlung von Innbräu in Mühldorf gesprochen. Inzwischen war Spatenstich auf dem ESD-Gelände, wozu wir im Rathaus mehr als ein Scherflein beigetragen haben. Zum neuen Schul- und Kindergartenjahr konnten wir mit dem

Kindergarten an der Harthausener Straße unsere nächste Kindertagesstätte eröffnen, dazu noch in Rekordgeschwindigkeit dem Kinderhort ein neues Domizil ermöglichen. In den Sommerferien hatten wir mit dem mobilen Pumptrack schon zum zweiten Mal eine sportliche Ferienattraktion im Stadtpark am Stadtwall. Mit „mühldorf BEWEGT“ haben wir zwei herausragende Sportaktionstage, einen Slackline-Weltrekord-Spektakel und viele kostenlose Workouts ermöglicht.

INNSTADT INFO: Und es geht ja weiter...

Hetzl: Ja genau, mit dem ersten ODU-Stadtlauf am 26. Oktober parallel zum Simon-Judi-Markt, den wir dadurch ganz nebenbei aufwerten. Der Lauf ist eine von uns ins Leben gerufene und organisierte Veranstaltung, für die wir tolle Unterstützer und ODU sogar als Namenssponsor gewinnen konnten. Auf den Christkindlmarkt mit seinem stimmungsvollen Flair freue ich mich selbst schon sehr. Der wird so schön sein wie immer. Aber eine Woche früher starten, um der Altstadtweihnacht am Stadtplatz nach der tollen Premiere 2024 eine längere Dauer geben zu können. Zur Krönung des für Mühldorf herausragenden Jahres machen wir erstmals ein zentrales Feuerwerk auf dem Nagelschmiedturm. Das soll die Menschen auch zum Verzicht aufs Böllern und auf eigene Feuerwerke motivieren. Genau dafür werben wir: die Show weit über den Dächern der Stadt genießen und entspannt ins neue Jahr feiern. Ich bin mir sicher, dass wir so ganz ohne Verbot und Bevormundung mehr Sicherheit und Wohlbefinden in der Stadt erreichen können. Ganz nebenbei verbessern wir auf pragmatische Weise unseren ökologischen Fußabdruck, wenn es nur das eine große Feuerwerk gibt. Parallel zu allem haben wir unseren Rufbus erfolgreich in den Regelbetrieb überführt. Als „InnLiner“

ist er künftig mit einem einzigartigen Namen und vier elektrischen Fahrzeugen unterwegs. Flankierend konnten wir auf vielen Veranstaltungen Menschen in Mühlendorf Sorgen und Ängste nehmen, die rund um den Rufbus geschürt wurden und werden.

Unter dem Strich ist in politisch und ökonomisch angespannten Zeiten bei aus guten Gründen verschärften Sicherheitsanforderungen in Mühlendorf so viel geboten wie nie bei strahlenden Zukunftsaussichten. Ich meine, das ist eine schlichtweg überragende Leistungsbilanz. Manche werden das aber bestreiten, gegenteilig auslegen und mosern.

INNSTADT INFO: *Diejenigen werden Ihnen Schönfärberei und Wahlkampfretorik vorwerfen – schon wieder in der Innstadt Info.*

Hetzl: Sicher. Der Wahlkampf läuft seit Monaten auf Hochtouren und wird mit harten Bandagen geführt. Meine Ausführungen allerdings sind im Kern nichts anderes als eine Auflistung der Leistungen der Mühlendorfer Stadtverwaltung, die ich an ihrer Spitze zu genau diesen Dingen ermuntere. Dass ich diese als Bürgermeister einordne und kommentiere, wird man mir zugestehen müssen. Wenn der Bürgermeister der Kreisstadt in der Lokalzeitung kaum oder nur in verzerrten Darstellungen auftaucht, während andere Lokalpolitiker scheinbar einen Erfolg nach dem anderen feiern, wird man zwei Seiten pro Quartal im Stadtmagazin aushalten. Ansonsten habe ich 2020 das Vertrauen der Wähler für exakt sechs Jahre erhalten und bin fein damit, mich dem offenen Wettbewerb der Personen und Ideen wieder zu stellen.

INNSTADT INFO: *Sie haben die Diskussion um Verluste der Stadtwerke im Jahr 2022 als „Wahlkampfsharmützel“ bezeichnet. Was genau meinen Sie damit?*

Hetzl: Zu diesem Thema konnten wir in einer nichtöffentlichen Informationsveranstaltung für den Stadtrat die wesentlichen Punkte klären. In den Wochen davor ist medial allerdings lautstark mit

nicht hinnehmbaren Attacken operiert worden. Gegen mich wurden haltlose Vertuschungsvorwürfe geäußert. Eine Entschuldigung dafür fände ich angemessen. Zudem wurden Zweifel an der Leistungsfähigkeit der Stadtwerke geweckt, was an Geschäftsschädigung grenzt und auch ein überregionales Echo fand. Ich warne davor, derlei zu wiederholen und substanzielle Schäden anzurichten. Die Stadtwerke sind in ihrer jetzigen Struktur und in ihrer derzeitigen Führung hervorragend aufgestellt. Sie sind finanziell stark genug, das längst auf den Weg gebrachte Projekt eines neuen Hallenbads am Freibad zu stemmen. Dieses wird zur Mitte der kommenden Wahlperiode eröffnen, eine weitere Erfolgsgeschichte für Mühlendorf schreiben und die Menschen begeistern. Offensichtlich gefällt diese Aussicht nicht jedem Lokalpolitiker in der Stadt. Darum werden plötzlich reihenweise Anträge in den Stadtrat eingebracht, die ohne Not Fragezeichen hinter bewährte Zusammenhänge bei den Stadtwerken setzen.



Cegléd's Bürgermeister Dr. András Csáky beim Eintrag ins Goldene Buch.

INNSTADT INFO: *Für die Dritte Bürgermeisterin Christa Schmidbauer war auch die Diskussion um die Stadtwerke ein Auslöser, die SPD-Fraktion zu verlassen und sich Ihrer Fraktion UM anzuschließen.*

Hetzl: Ich respektiere den mutigen Schritt von Frau Schmidbauer und freue mich selbstverständlich darüber, dass meine Fraktion verstärkt wird. Aber es gibt tiefere Ursachen und langwierige

Entfremdungsprozesse, die ich auch in anderen Fraktionen beobachte. Ich sehe darin eine gefährliche Seite. Ein offener politischer Meinungsstreit, der wahrscheinlich das beste Rezept gegen die gesellschaftliche Polarisierung wäre, findet auch in Mühlendorf nicht immer statt. Stattdessen versuchen einzelne Stadträte lieber, mit Kaskaden an sinnlosen Beschwerden bei der Kommunalaufsicht und daran anschließende Landtagspetitionen unsere Stadtverwaltung lahmzulegen und an noch besserer Arbeit für Mühlendorf zu hindern. Diese Instanzen sind dazu da, Missstände aufzuzeigen, werden aber für durchschaubare politische Spielchen missbraucht. Weder Kommunalaufsicht noch Landtag haben übrigens irgendein Fehlverhalten auf unserer Seite erkannt.

INNSTADT INFO: *Landrat Max Heimerl hat kürzlich im Stadtrat für sein Landkreiswerk geworben – offenbar ohne Einladung Ihrerseits. Können Sie den Hintergrund erklären?*

Hetzl: Gerne. Ich war überrascht vom kurzfristig angekündigten Erscheinen des Landrats, das mit dem Wunsch nach einem Rederecht verbunden wurde – ein ungewöhnlicher Vorgang. Eine Stadtratsmehrheit hat dann dafür gesorgt, dass Herr Heimerl sich erklären durfte. Meines Erachtens ist das in diesem Fall schon deshalb grenzwertig, weil das wichtigste Gremium der Stadt dazu da ist, städtische Belange zu vertreten und unter dieser Maßgabe miteinander zu diskutieren. Ich maße mir überhaupt nicht an, das Landkreiswerk als solches zu beurteilen. Für die Kreisstadt Mühlendorf a. Inn mit ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft Stadtwerke ist im Kern eine einzige Frage relevant: Welchen Mehrwert bringt uns das Landkreiswerk, den wir uns nicht selbst mit unseren Stadtwerken verschaffen könnten? Ich habe stundenlangen Diskussionen darüber beigewohnt. Eine einleuchtende Antwort gab es nie.

INNSTADT INFO: *Vielen Dank für das interessante Gespräch!*

Neubau des Kindergartens abgeschlossen

Kindergartenjahr kann im neu errichteten Gebäude „Am Kirchenfeld“ starten

Der neue viergruppige Kindergarten im Baugebiet „Am Kirchenfeld“ wurde nach einer intensiven Bau-phase erfolgreich fertiggestellt und war pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres bereit, seine Türen für insgesamt 100 Kinder zu öffnen.

Die Bauarbeiten begannen mit dem Spatenstich im Juni 2024, gefolgt vom Richtfest im November 2024. Nach nur gut einem Jahr Bauzeit konnte das moderne Gebäude planmäßig im Sommer 2025 fertiggestellt werden.

Das Gebäude umfasst eine großzügige Grundfläche von 800 Quadratmetern und eine Geschoßfläche von 1.307 Quadratmetern. Die Nutzfläche beträgt 714 Quadratmeter und der gesamte umbaute Raum beläuft sich auf 5.420 Kubikmeter. Das zweigeschossige Gebäude ist vollständig barrierefrei und über einen Aufzug, der auch die angrenzende Kinderkrippe erschließt, für alle zugänglich.

Jeder Gruppenraum bietet Platz für 25 Kinder, was eine individuelle und hochwertige Betreuung ermöglicht. Besondere Merkmale des neuen Kindergartens sind die hellen, freundlichen Räume und die großzügigen Spielfläche. Ein weiterer Höhepunkt ist der Spielbalkon, der den Kindern zusätzliche Möglichkeiten für

Bewegung und Spiel bietet. Die architektonische Gestaltung sorgt dafür, dass sich die Kinder in einer anregenden und sicheren Umgebung entfalten können.

Der Kindergarten ist Teil des neu entstehenden Kinderzentrums im Baugebiet „Am Kirchenfeld“ und wurde zusammen mit der benachbarten Kinderkrippe gebaut. Die zuvor in der Modullösung an der Waidbruckstraße betreuten Kinder beziehen seit September nach und nach die neuen Räume.

Die Gesamtkosten für den Neubau beliefen sich auf rund 5,8 Millionen Euro. Der Freistaat Bayern hat das Projekt mit einer Förderung von 2,2 Millionen Euro unterstützt.

Mit dem neuen Kindergarten wurde ein weiteres modernes und zukunfts-



fähiges Betreuungsangebot für junge Familien in der Region geschaffen, das den hohen Bedarf an frühkindlicher Betreuung deckt und einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Infrastruktur im Stadtgebiet leistet.



Digitaler Friedhofsplan für Mühldorf a. Inn

Weiterer Schritt der Digitalisierung interner Abläufe

Die städtischen Friedhöfe Mühldorf-Stadt, Mühldorf-Nord und Altmühldorf (städtischer Teil) wurden in den vergangenen Monaten digital erfasst. Auf Basis aktueller Luftbilder entstanden exakte Pläne mit Gräbern, Wegen, Gebäuden und Grünflächen.

Die neue digitale Grundlage ermöglicht effizientere Abläufe der Friedhofsverwaltung. Daten zu Gräbern, Verstorbene, Ruhezeiten und Hinweisen sind schnell und mobil verfügbar. Auf handschriftliche Pläne und Karteien kann künftig weitgehend verzichtet werden.



Die Maßnahme ist ein weiterer Schritt zur Digitalisierung interner Verwaltungsprozesse in Mühldorf a. Inn.



Neue Obdachlosennotunterkunft in Betrieb genommen

Die Stadt Mühldorf a. Inn hat die neue Obdachlosennotunterkunft fertiggestellt und in Betrieb genommen. Damit steht nun eine zeitgemäße Einrichtung zur Verfügung, um Menschen in akuten Wohnungsnotlagen vorübergehend unterzubringen.

Der Neubau ersetzt das bisher genutzte Gebäude in der Altöttinger Straße 27, das aus dem Jahr 1962 stammt und nicht mehr den heutigen Anforderungen



entspricht. Die neue Unterkunft wurde in modularer Bauweise errichtet und bietet Platz für bis zu 24 Personen. Auf zwei Stockwerken wurden insgesamt acht Wohneinheiten je Etage geschaffen, ergänzt durch Gemeinschaftsduschen und -toiletten sowie einen Waschraum.

Jede Wohneinheit ist mit drei Betten, Schränken und einer Einbauküche ausgestattet. Eine spätere Erweiterung der Kapazitäten ist durch zusätzliche Module möglich – vorgesehen sind bis zu fünf weitere Wohnungen mit Platz für insgesamt 15 Personen.

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn kommt mit dem Neubau ihrer gesetzlichen Verpflichtung nach, obdachlosen Menschen eine Notunterkunft zur Verfügung zu stellen. Die Unterbringung erfolgt in der Regel für einen begren-



ten Zeitraum und richtet sich an Personen, die sich in einer akuten Notlage befinden – darunter Menschen nach Zwangsräumungen oder Haftentlassungen sowie anerkannte Flüchtlinge.

Mit dem neuen Gebäude steht nun eine funktionale, solide und erweiterbare Lösung zur Verfügung, die den sozialen Anforderungen gerecht wird und die Versorgung im Stadtgebiet dauerhaft sichert.

Ingenieurbüro

Behringer & Partner mbB

Mühldorf a. Inn



gegründet 1968



ZUKUNFT MIT QUALITÄT

Siedlungswasserwirtschaft
Hydraulische Nachweise
Straßen- & Brückenbau
Baulanderschließung
Kommunales GIS
Sanierungen
Fernwärme
Wasserbau
SiGeKo

www.ib-behringer.de

Innovative Perspektiven für die Kreisstadt: Bauformen der Zukunft

Neuartige Schritte für ein nachhaltiges Mühlendorf a. Inn

Die Kreisstadt Mühlendorf a. Inn steht am Beginn eines spannenden Weges im Bereich der Stadtentwicklung. Mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, moderne Architektur und funktionale Gestaltung will Mühlendorf eine Antwort auf die aktuellen Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels finden.

Mit dem Bau des Kinderhorts wurde ein solch zukunftsweisendes Projekt abgeschlossen, das nicht nur durch seine innovative Architektur, sondern auch durch seinen umweltfreundlichen und kosteneffizienten Bauansatz überzeugt. Der Neubau, welcher in einer Holz-Element-Bauweise realisiert wurde, setzt neue Maßstäbe für nachhaltiges Bauen.

Das Gebäude, das in einer außergewöhnlich kurzen Bauzeit von März bis August 2025 abgeschlossen wurde, umfasst drei Gruppenräume, einen Werkraum, Verwaltungsräume, einen Bereich für die Mittagsverpflegung sowie Sanitärräume. Zudem wurde es barrierefrei errichtet.

Es basiert auf einer Stahlbetonbodenplatte, die unterseitig gedämmt wurde, während die restliche Struktur aus massivem Holz besteht, das aus kreuzweise verleimten Brettern gefertigt wurde. Diese Bauart wurde sowohl für die Innen- als auch die Außenwände sowie für die Decke über dem Erdgeschoss



Der neuerbaute Kinderhort im Mühlendorfer Norden.

verwendet. Der zimmermannsmäßig gefertigte Pfettendachstuhl wurde mit Sandwichblechelementen gedeckt, was zu einer hohen Wärmedämmung und Energieeffizienz beiträgt.

Eine Besonderheit ist die Errichtung nach dem Konzept des „Gebäudetyp E“. Dabei handelt es sich um einen einfachen, aber funktionalen Bauansatz, bei dem auf bestimmte Komfort- und Ausstattungsstandards verzichtet wurde, um den Bauprozess zu beschleunigen und die Kosten zu senken. Der Fokus wurde auf grundlegende Schutzziele

wie Standsicherheit, Brandschutz, gesunde Lebensverhältnisse und Umweltschutz gelegt. Der energetische Standard des Kinderhorts entspricht den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Das Gebäude wird mit einer Luftwärmepumpe beheizt, und die Wärmeverteilung erfolgt über eine flächige Betonkernaktivierung, was die Energieeffizienz des Gebäudes optimiert.

Neben der Holz-Element-Bauweise wird auch der 3D-Betondruck als eine vielversprechende Technologie für zukünftige Bauprojekte in Mühlendorf betrachtet. Erste Planungen für Wohnbauprojekte im 3D-Betondruck sind bereits in Arbeit. Diese innovative Bauweise verspricht, den Bauprozess noch schneller und kostengünstiger zu gestalten und eröffnet völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten für den Wohnungsbau.

ENTDECKEN - BEOBACHTEN - VERSTEHEN
LERNEN - SPIELEN - LACHEN - GROSSWERDEN

**WIR GRATULIEREN ZUM NEUBAU
KINDERHORT MÜHLENDORF**

ARCHITEKTEN
JU

M. A. JOSEF UTZINGER ARCHITEKT
STADTPLATZ 70 84453 MÜHLENDORF
T: 08631.9887889 F: 08631.9887890
INFO@JUPLUS.DE WWW.JUPLUS.DE

Christbaumkugel 2025

Eine limitierte Auflage der Christbaumkugel mit einem Mühlendorfer Motiv gib es auch 2025 wieder. Das Motiv steht ganz im Zeichen des kirchlichen Jubiläumsjahres – so viel sei bereits vorab verraten.

Die Christbaumkugel ist ab dem 27. November im Kulturamt & Touristinfo der Kreisstadt Mühlendorf a. Inn, auf dem Mühlendorfer Christkindmarkt vom 27. – 30. November 2025 sowie an der Mühlendorfer Altstadtweihnacht vom 04. – 21. Dezember 2025 erhältlich.



Stadtradeln 2025

Mühldorf knackt Rekord!

Auch im Jubiläumsjahr der Kreisstadt wurde beim 10. Stadtradeln wieder kräftig in die Pedale getreten – für das Klima, die Gesundheit und den Teamgeist.

Vom 23. Juni bis 13. Juli 2025 legten 557 aktive Radlerinnen und Radler insgesamt beeindruckende 90.835 Kilometer zurück – so viele wie nie zuvor in Mühldorf a. Inn. Ein neuer Rekord, der zeigt, wie engagiert unsere Bürgerinnen

und Bürger beim Klimaschutz mitwirken!

Im feierlichen Rahmen der Siegerehrung am 30. Juli im überdachten Innenhof des Haberkastens bedankte sich Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Organisationsteam. Neben Lob und Anerkennung wurden wieder Preise in mehreren Kategorien vergeben.



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag (li.) ehrt die Gewinner bei der gemeinsamen Abschlussveranstaltung im Haberkasten-Innenhof.

Beste Einzelradler



1. Platz
Tobias Friedel mit 1.636 km

2. Platz
Florian Oberstein mit 1.117 km

3. Platz
Rosa Aicher-Utz mit 987 km

Bester Verein



Mühldorfer Naturfreunde
mit 7.584 km

Beste Pro Kopf Team

„De Glorreichen Zwei“
mit 1.132 km pro Kopf

Beste Schule



Ruperti-Gymnasium
mit 32.352 km
mit 300 Teilnehmern

Berufliches Schulzentrum
mit 4.876 km
mit 14 Teilnehmern



Kreisstadt
Mühldorf a. Inn

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn (22.500 Einwohner) sucht Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für die **Städtischen Kindertageseinrichtungen** und die **kooperative Ganztagsbildung an den Mühldorfer Grundschulen**

Staatl. anerkannte Erzieher / Heilerziehungspfleger
Staatl. geprüfte Kinderpfleger
Staatl. anerkannte Kindheitspädagogen (B.A.)
Dipl. Sozialpädagogen

Praktikanten für das sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ)
Praktikanten im Praxissemester Soziale Arbeit
Berufspraktikanten für das Anerkennungs-jahr

DER BEWERBER soll eine abgeschlossene Berufsausbildung als Staatl. geprüfter Kinderpfleger, Staatl. anerkannter Erzieher oder Heilerziehungspfleger bzw. ein abgeschlossenes Studium zum Kindheitspädagogen oder Sozialpädagogen mitbringen. Erwartet werden Flexibilität und eine einschlägige berufliche Erfahrung mit den aktuellen Standards in der pädagogischen Betreuung bzw. Arbeit am Kind. Die Standardimpfungen nach den Empfehlungen der ständigen Impfkommission (STIKO) werden vorausgesetzt.

WIR BIETEN einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz mit entsprechender Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Diese sind u. a.: 30 Tage Erholungsurlaub sowie zwei zusätzliche freie Tage (24.12. und 31.12.), Zusatzversorgung, Jobrad u.v.m.

IHRE BEWERBUNG mit den gängigen Unterlagen richten Sie bitte an die Personalverwaltung der Kreisstadt Mühldorf a. Inn, Stadtplatz 21, 84453 Mühldorf a. Inn oder per E-Mail (nur pdf-Dateien) an: bewerbung.kitas@muehldorf.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Denk-Kramer (08631 612-229) gerne zur Verfügung.

Eingegangene Papierbewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt und nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

www.muehldorf.de

Neuigkeiten aus dem Rathaus

Prüfung bestanden!



Isabel Steingröbl hat erfolgreich ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen. Während ihrer Ausbildungszeit durchlief sie alle Abteilungen des Rathauses und konnte dabei Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung gewinnen. Ergänzend dazu besuchte sie zur Vermittlung des theoretischen Fachwissens die Bayerische Verwaltungsschule und die Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe in München. Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen wurde Frau Steingröbl in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen und unterstützt in Zukunft das Ordnungsamt. Bürgermeister Michael Hetzl gratulierte herzlich zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss und wünschte Frau Steingröbl alles Gute.

Verabschiedung



Zum 1. August 2025 wurde Frau Ulrike Überacker feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Michael Hetzl und Musikschulleiter Thomas Breitsameter würdigten ihre langjährige, engagierte Tätigkeit an der Städtischen Musikschule. Frau Überacker unterrichtete Querflöte und Klavier und begleitete über Jahrzehnte hinweg Generationen von Kindern und Jugendlichen auf ihrem musikalischen Weg. Mit Fachwissen, Einfühlungsvermögen und großer Leidenschaft förderte sie ihre Schüler – auch über den Unterricht hinaus, etwa bei Wettbewerben. Die Stadt bedankt sich herzlich für ihr verdienstvolles Wirken und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele schöne musikalische Momente.

Erfolgreich zum Digitalfachwirt qualifiziert

Ronny Michel hat erfolgreich die modulare Weiterbildung zum „Digitalwirt - Fachrichtung Digitalisierung“ bei der Bayerischen Verwaltungsschule absolviert.

Die erworbenen Kompetenzen stärken die digitale Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung und unterstützen den weiteren Ausbau moderner, bürgernaheer Verwaltungsstrukturen.

Bürgermeister Michael Hetzl gratulierte zur erfolgreichen Teilnahme und wünschte Herrn Michel weiterhin viel



Erfolg und Freude bei der Umsetzung der gewonnenen Kenntnisse in der täglichen Arbeit.



Öffentliche Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse

06.10.2025

Finanzausschuss

07.10.2025

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

08.10.2025

Hauptausschuss

29.10.2025

Stadtratssitzung

11.11.2025

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

27.11.2025

Stadtratssitzung

01.12.2025

Finanzausschuss

02.12.2025

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

03.12.2025

Hauptausschuss

18.12.2025

Stadtratssitzung

Beginn des öffentlichen Teils ist jeweils um 17:00 Uhr.
Die Stadtratssitzungen werden im Stadtsaal, Schützenstraße 1, die Ausschusssitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses, Stadtplatz 21, abgehalten.

Die Tagesordnung ist jeweils eine Woche im Voraus abrufbar unter: muehldorf.ris-portal.de/sitzungen.
Änderungen vorbehalten!

Dienstjubiläen

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn gratuliert

Friedrich Renz (Bauhof) und
Thomas Schmaus (IuK)
zum 25-jährigen Dienstjubiläum
sowie

Walter Lohr (Bauhof)
zum 40-jährigen Dienstjubiläum.

Termine Seniorenforum

» 24. Oktober 2025
Ehrung Jubilare durch Bürgermeister
Uhrzeit: 14:30 Uhr Ort: Ökonomiestadl

» 21. November 2025
Ehrung Jubilare durch Bürgermeister
Uhrzeit: 14:30 Uhr Ort: Ökonomiestadl
Im Anschluss: Adventsfeier des Seniorenforums

(Änderungen vorbehalten)

Sie haben Interesse am Seniorenforum?

Informationen erhalten Sie von Christine Matschi, Tel.: 08631 9882777.

Sprechstunde

„Mühldorfer Hilfsfonds“

Zum Thema Mühldorfer Hilfsfonds berät die Referentin für Senioren und Soziales, Claudia Hausberger, hilfesuchende Mühldorferinnen und Mühldorfer zu den unten genannten Terminen von 15:00 bis 16:30 Uhr im Rathaus.

Eine Anmeldung bis zum Vortag unter 0176 50035650 ist unbedingt erforderlich!

Termine im 4. Quartal 2025

02.10.2025	13.11.2025	11.12.2025
16.10.2025	27.11.2025	



Gnadenhochzeit gefeiert!

Auf Sage und Schreibe 70. Ehejahre durften Franziska und Johann Zierhofer zurückblicken. Im Mai feierten die Eheleute dieses freudige Ereignis, zu dem auch Bürgermeister Michael Hetzl mit Blumen und Sekt recht herzlich gratulierte.



Tanztee für Senioren

Eintritt frei

Die Seniorenreferentin Claudia Hausberger lädt herzlich zum Tanznachmittag ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt „Musi Mane“. Alle Mühldorfer Seniorinnen und Senioren sind willkommen, gemeinsam Musik und nette Gesellschaft zu genießen.

1. Seniorentanznachmittag

Wann: Donnerstag, 20.11.2025, 14:00 - 16:30 Uhr

Wo: Pizzeria Palermo, Brückenstraße

Ansprechpartnerin: Claudia Hausberger, 0176 500 35650



Ehrung der Mühldorfer Jubilare

Ehe- und Geburtstagsjubilare feiern im Ökonomiestadl

Erneut gratulierten Bürgermeister Michael Hetzl und die Referentin für Senioren und Soziales, Claudia Hausberger, zahlreichen Jubilaren zum Ehe- oder Geburtstagsjubiläum.

Nachfolgend die Nennung der anwesenden Jubilare mit dem höchsten Jubiläum am jeweiligen Veranstaltungstag:



» Hochzeit:

Juni: Hildegard und Johann Kraus (50. Hochzeitstag)

Juli: Eva und Eugen Grimm (50. Hochzeitstag)

» Geburtstag:

Juni: Amalie Schweiger (90. Geb.)

Juli: Rosalia Huber, Marianne Kafka (95. Geb.)

Junijubilare



Julijubilare



Viel los in Haberkasten und Stadtsaal

Das Kultur-Programm der Kreisstadt hat für jeden Geschmack etwas zu bieten

Alpenländisches Singen, Doctor Döblingers Kasperltheater, Irish Folk Festival und die LOL-Show – das Kulturprogramm der Kreisstadt Mühldorf a. Inn hat von Jung bis Alt für jeden Geschmack etwas zu bieten. Wer sich informieren will, wirft einen Blick in den gerade erschienenen Veranstaltungskalender für die Spielzeit Oktober bis Dezember 2025, erhältlich im Kulturamt und online unter www.muehldorf.de/kultur.



Gerhard Polt & die Well-Brüder

Einer der Höhepunkte des Herbstprogramms ist Gerhard Polt, der am 12. Oktober mit den Well-Brüdern in den Stadtsaal kommt – das wird ein bairischer Abend der besonderen Art, fernab von weiß-blauer Weißwurststidyle und Bierseligkeit. Am 22. Oktober steigt das „Irish Folk Festival“. Unter dem Motto „Different Strokes for Different Folks“ zelebrieren Dave Flynn, Léda, Buíoch und „The Craic Addicts“ die Vielfalt irischer Musikkultur. Am 31. Oktober machen Andreas Kümmert & The Electric Circus auf ihrer „live 2.0/25-Tour“ einen Stopp im Haberkasten und bringen ihre einzigartige Mischung aus gefühlvollem Blues, Soul und Rock mit. Weiteres Konzert-Highlight ist „Blechsaden“, die am 24. Oktober mit neuem Programm in den Stadtsaal kommen – ein unterhaltsamer Melodien-Cocktail, garniert mit urkomischen Moderationen und Einlagen.

Der Mühldorfer Haberkasten ist die Kabarettbühne der Region – da darf gewohnt gutes Kabarett natürlich nicht fehlen: Künstler wie der Träger des Bayerischen Kabarettpreises 2025 und Moderator des ZDF-Formats „Die Anstalt“ Claus von Wagner (30. Oktober) und der Kultreporter in Diensten des Deutschen Fernsehens „Alfons“ (17. Dezember) kommen im Herbst nach Mühldorf. Am 17. Oktober gibt „Die LOL-Show“ ihr zweites Gastspiel in Mühldorf! Das Comedy Start-up ist eine unterhaltsame Stand-Up-Show mit einem Mix aus

aufstrebenden Newcomern sowie Acts, die bereits aus Formaten wie Night Wash, Quatsch Comedy Club u.a. bekannt sind. Auch Luksan Wunder, die am 9. Oktober in den Haberkasten kommen, sind aus dem Netz bekannt. Die Videos der umtriebigen Truppe sind virale Hits und bringen es weltweit auf über eine halbe Milliarde Klicks.

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen sowie Karten gibt es im Kulturamt der Kreisstadt Mühldorf a. Inn, online unter www.muehldorf.de/kultur sowie bei allen weiteren Vorverkaufsstellen von München-Ticket.

Kreisstadt
Mühldorf a. Inn

Haberkasten

Stadtsaal

mühldorferleben

Sa 04.10. 19:00 Uhr	Alpenländisches Herbstsingen »Scheena Summa, bist umma«	
So 05.10. 14:30 u. 16 Uhr	Doctor Döblingers Kasperltheater »Kasperl und der Zwackilutschku«	
Do 09.10. 20:00 Uhr	Luksan Wunder »WTFM 100,Null« Die Comedy-Liveshow	
Fr 10.10. 20:00 Uhr	Die Schlagzeugmafia »Backstreet Noise« Drumshow	
So 12.10. 19:00 Uhr	Gerhard Polt & die Well-Brüder »Apropos«	
Mi 15.10. 20:00 Uhr	Eva Eiselt »JETZT oder SIE« Deutscher Kabarettpreis 2023	
Fr 17.10. 20:00 Uhr	Die LOL-Show Das Comedy Start-up	
Mi 22.10. 20:00 Uhr	The Irish Folk Festival »Different Strokes for Different Folks«	
Fr 24.10. 20:00 Uhr	Blechsaden mit Bob Ross 2025 mit neuem Programm on Tour	
Do 30.10. 20:00 Uhr	Claus von Wagner »Projekt Equilibrium« Bay. Kabarettpreis 2025	
Fr 31.10. 20:00 Uhr	Andreas Kümmert & Electric Circus »live 2.0. / 25 Tour«	
Do 06.11. 20:00 Uhr	Philipp Fankhauser »Something Tour 2025« Tourstart & Neues Album	
So 09.11. 15:00 Uhr	Sternschnuppe »Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer«	
Di 11.11. 20:00 Uhr	Spotlight Die 2. JuPa-Jugendbühne: Open Stage!	
Fr 14.11. 20:00 Uhr	Auf A Wort »Best of Austropop«	
Sa 15.11. 20:00 Uhr	HISS »Für eine Handvoll Cent«	
Fr 21.11. 20:00 Uhr	Golden Notes play The Beatles »Von Yesterday bis Let it be«	

Karten im Kulturamt Mühldorf
Stadtplatz 3, 84453 Mühldorf a. Inn
Telefon (08631) 612-612
www.muehldorf.de/kultur
und an allen Vorverkaufsstellen

Festakt zur Städtepartnerschaft mit Salzburg

Bürgermeister begrüßte Amtskollegen Auinger und Staatsminister Aiwanger

Der 7. September stand gänzlich im Zeichen der neuen Städtepartnerschaft mit Salzburg. Pünktlich um 9:30 Uhr begann an jenem Sonntag der Festakt im Großen Sitzungssaal des Rathauses. Bürgermeister Michael Hetzl und Bernhard Auinger, Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg, unterzeichneten die Partnerschaftdokumente: Urkunde, Partnerschaftvereinbarung und Arbeitsabkommen.

Bereits am 23. April war die Städtepartnerschaft im Marmorsaal des Schlosses Mirabell besiegelt worden. Nun geschah das auch auf Mühldorfer Boden. Im Anschluss trugen sich neben Bürgermeister Auinger im Beisein zahlreicher Ehrengäste auch Hubert Aiwanger als stellvertretender bayerischer Ministerpräsident und zwei Vertreter des Bundeslandes Salzburg ins Goldene Buch der Stadt ein: der Landtagsabgeordnete Hofrat Prof. Dr. Josef Schöchl

und der bis Juli amtierende Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, in dessen Regierungszeit die Kontakte zwischen Salzburg und Mühldorf immer enger geknüpft wurden. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von den Leitern der Städtischen Musikschule Thomas Breitsameter und Janusz Myschur als Duo „As time goes by“.

„Für uns in Mühldorf ist dieser Tag von besonderer Bedeutung. Lange haben wir uns diese Partnerschaft gewünscht. Wir haben gespürt, dass uns mit Salzburg mehr verbindet als Nachbarschaft – gemeinsame Projekte, Freundschaften, kultureller und kirchlicher Austausch, Vereinsleben und Begegnungen zwischen Bürgern“, sagte Bürgermeister Michael Hetzl. „Heute sehen wir: Aus vielen einzelnen Fäden ist ein festes Band geworden. Ein Band, das wir nun gemeinsam knüpfen, verstärken und sichtbar machen – hier vor den Augen unserer Bürger.“ Bürgermeister Hetzl



Bürgermeister Hetzl und seine Stellvertreterinnen sowie Hubert Aiwanger (3. v. re.) und die Salzburger Vertreter bei der Eintragung ins Goldene Buch.

bedankte sich bei seinem Amtskollegen Auinger und dessen Team für die Begeisterung, mit der die Partnerschaft mit Mühldorf von Anfang an getragen worden sei. Der Bürgermeister dankte allen Beteiligten, die den Festakt mitermöglicht hätten. Besonders betonte Bürgermeister Hetzl den europäischen Gedanken: „Europa lebt von Freundschaft, Verständnis und Zusammenhalt. Wir zeigen, dass Grenzen keine Mauern sind, sondern Brücken. Dass aus einer gemeinsamen Geschichte auch eine gemeinsame Zukunft erwachsen kann. Dass Vielfalt nicht trennt, sondern bereichert.“

20 Jahre Städtepartnerschaft

Bürgermeister Michael Hetzl empfängt Delegation aus Cegléd im Rathaus

Mit einem kleinen Festakt hat Bürgermeister Michael Hetzl eine Delegation aus Cegléd empfangen. Auf dem Fußballplatz des TSV 1860 Mühldorf begrüßte er die Gäste aus Ungarn, die zur Feier der seit 20 Jahren bestehenden Partnerschaft der beiden Städte angereist waren.

Um dieses Jubiläum gebührend zu würdigen, trugen sich Bürgermeister Dr. András Csáky und Renáta Eszter Boros vom ungarischen Generalkonsulat in München feierlich in das Goldene Buch der Stadt ein. Im Anschluss folgte ein von der Kreisstadt Mühldorf a. Inn ausgerichtetes Internationales Fußball-

turnier mit acht teilnehmenden Mannschaften – unter anderem Vertretungen der drei Partnerstädte.

Als Erinnerung an das Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Cegléd überreichte Bürgermeister Michael Hetzl die Statuette eines Mühldorfer Brunnenbubers an Bürgermeister Dr. Csáky. „1839 wurden die insgesamt acht Figuren über den Inn nach Mühldorf gebracht. Seither wachen sie über die Mühldorfer“, so der Bürgermeister. „Ich hoffe, dass dieses kleine Buberl künftig auch in Ihrer Stadt nach dem Rechten sehen und über seine Bewohner wachen wird. Damit wird ein Stück Mühldorfer

Geschichte greifbar Teil von Cegléd.“ Bürgermeister Dr. Csáky überreichte im Austausch ebenfalls besondere Geschenke: einen mehrsprachigen Cegléd-Bildband, ein gerahmtes Foto mit Stadtansicht und ungarischen Wein. Die Städtepartnerschaft mit Cegléd wurde am 19. Juni 2005 als zweite Mühldorfer Verbindung dieser Art besiegelt. Ein knappes Jahr zuvor war die erste Städtepartnerschaft mit dem griechischen Iraklio geschlossen worden. Heuer folgte die dritte Städtepartnerschaft mit der Landeshauptstadt Salzburg. Beim Internationalen Fußballturnier am ersten Volksfestsamstag waren alle drei Partnerstädte mit eigenen Teams vertreten.

26. Sommerfestival begeisterte die Zuschauer

Zehn hochkarätige Veranstaltungen mit rund 5000 Besuchern

Begeistertes Publikum, zufriedene Künstler, Standing Ovationen, und fünf ausverkaufte Veranstaltungen.

„Das Mühldorfer Sommerfestival – die weit über die Stadtgrenzen beliebte Konzert- und Kabarettreihe im Haberkasten-Innenhof – war auch heuer wieder ein voller Erfolg“, so Bürgermeister Michael Hetzl. Rund 5.000 Besucher haben die zehn Veranstaltungen im Juli besucht – ein Besucherrekord seit 2019.

Mit Künstlern wie u. a. Christina Stürmer, ClockClock und Glasperlenspiel sowie Sternschnuppe und den BR-



Christina Stürmer bei ihrem Konzert im ausverkauften Haberkasten-Innenhof

Brettlspitzen konnte wieder ein künstlerisch hochwertiges Sommerfestival gefeiert werden.

Spotlight

Neuaufgabe der JuPa-Jugendbühne

Seit dem Erfolg des ersten „Spotlight“ des Mühldorfer Jugendparlaments steht fest: Unsere Jugend hat Talent – und das soll gesehen werden!

Am 11.11.2025 heißt es im Haberkasten wieder: Vorhang auf für „Spotlight“, die Open-Stage des Jugendparlaments Mühldorf! Ob Musik, Tanz, Zauberei, Poetry Slam oder Sketche – zeig, was du kannst! Bühne, Licht und Technik stellen wir – du bringst dein Talent.

Du willst dabei sein? Bewirb dich jetzt fürs Casting mit Name, Alter und Auftrittsart an:
E-Mail: events@jupa-muehldorf.de

Mühldorfer Kinderfestspiele

Philharmonie Salzburg zu Gast in Mühldorf a. Inn

Mit drei Familienkonzerten der Mühldorfer Kinderfestspiele entführt die Philharmonie Salzburg Groß wie Klein in die wunderbare Welt der klassischen Musik.

Die Konzerte verzaubern durch sorgfältig ausgewählte Mitwirkende, ein Symphonieorchester auf der Bühne, mitreißende aber altersgerechte Rahmenhandlungen und interaktive Elemente, die das Publikum ins Geschehen einbinden. Die Philharmonie Salzburg bringt mit einem kompletten Symphonieorchester auf der Bühne große Musik den kleinen Zuhörern spielerisch näher – auf höchstem künstlerischen und pädagogischen Niveau.

Die Aufführungen dauern 60 Minuten und sind für Kinder von 3 bis 12 Jahren geeignet. Karten sind im Kulturamt der Kreisstadt Mühldorf am Inn und online unter www.muehldorf.de/kultur erhältlich.



Die Helfer des Christkindl Postamtes haben zur Weihnachtszeit viel zu tun.

Nimm 3 – zahl 2!

Beim Kauf von Karten für alle Veranstaltungen ist die dritte Veranstaltung frei. Nur solange der Vorrat reicht und nur im Kulturamt der Kreisstadt erhältlich!

Christkindl Postamt

14. Dezember 2025
um 16:00 Uhr

Weihnachten ist für Christl die schönste Zeit des Jahres, sie arbeitet im Christkindl Postamt und sammelt dort die Wunschbriefe der Kinder. Doch dann passiert es: Ein Brief mit einem Spezialwunsch ist verschwunden. Ob der Wunsch noch erfüllt werden kann?

Mozart für Kids

22. Februar 2026
um 16:00 Uhr

In diesem Familienkonzert lernen die Zuhörer die Musikerfamilie Mozart kennen und unternehmen einen humorvollen Streifzug durch die bekanntesten Werke des weltberühmten Komponisten.

Don Quixote

12. April 2026
um 16:00 Uhr

In den Träumen des spanischen Ritters Don Quixote spielen sich dramatische Szenen ab: Wirtstochter Kitri verliebt sich in den jungen Barbier Basilio, aber die Liebe steht unter keinem guten Stern. Ob die Geschichte schließlich ein gutes Ende findet?

Kreisstadt
Mühldorf a. Inn

Caritas

Unterhaltsamer Seniorennachmittag**Maxing Musi**

Traditionelle, alpenländische Volksmusik

**Eintritt frei!**Montag - ab 14 Uhr
20. Oktober 2025Stadtsaal 
Mühldorf a. Inn**Informationen**
Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Stadtplatz 3
84453 Mühldorf a. Inn**Ihre Ansprechpartnerin**
Frau Doreen Fell
Kulturamt und Touristinfo
Telefon (08631) 612-601**Veranstalter**
Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Caritas-Zentrum für
den Landkreis Mühldorf
Sparkasse
Albstadt-Mühldorfwww.muehldorf.de**Unterhaltsamer Seniorennachmittag**

Alpenländische Volksmusik am 20. Oktober 2025

Beim Unterhaltsamen Seniorennachmittag im Stadtsaal geht es heuer zünftig zu. Am Montag, 20. Oktober, ab 14:00 Uhr lädt die Kreisstadt Mühldorf a. Inn in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Zentrum zum geselligen Mit-einander ein.

Bürgermeister Michael Hetzl, Seniorenreferentin Claudia Hausberger und Caritas-Kreisgeschäftsführerin Alexandra Bohn freuen sich schon, viele Mühldorferinnen und Mühldorfer zu begrüßen. „Für viele Menschen ist der Seniorennachmittag jedes Jahr ein Höhepunkt im Kalender“, sagt Bürgermeister Michael Hetzl. „Besonders macht ihn, wie abwechslungsreich es musikalisch dabei zugeht. Vor zwei Jahren hatten wir gediegene Evergreens und Tango als Geigen- und Akkordeonklänge, vergangenes Jahr Zauberkunst und heuer gibt es traditionelle Volksmusik mit der Maxing Musi.“ Die Gruppe „Maxing Musi“ kommt aus dem kleinen Ort Maxing bei Erharting. Gespielt wird alpenländische Volksmusik mit Hackbrett, Gitarre, Kontrabass und zwei Harmonikas.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Maltester Hilfsdienst bietet einen Fahrdienst an, für den eine Anmeldung unter 06831 1848800 bis 18. Oktober unerlässlich ist. Eintritt frei!

Mühldorfer Christkindlmarkt

Von 27. - 30. November 2025 rund um den Haberkasten

Die Kreis- und Einkaufsstadt Mühldorf a. Inn freut sich in diesem Jahr wieder den traditionellen Christkindlmarkt um den historischen Haberkasten präsentieren zu können.

Von Donnerstag bis Sonntag erwartet die Besucher dort eine wunderschöne, weihnachtliche Atmosphäre und romantische Beleuchtung zwischen den historischen Stadtmauern.

Das Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn bietet ein Podium für Brauchtum und Tradition im ersten Stock des Haberkastens.

Für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgen außerdem zahlreiche Bläsergruppen, Chöre und Musikgruppen. Am Samstag halten die Haberer und Druden wieder traditionell ihren Einzug. Täglich um 16:00 Uhr besucht der Hl. Nikolaus mit seiner Engelschar den Christkindlmarkt und beschenkt die Kinder mit süßen Naschereien. Ein Auftritt von Winterwichtel Manuela und das Mühldorfer Puppentheater begeistern die



Kinder. Kostenloses Kinderschminken und der Kinderzug runden das Kinderprogramm ab. Genießen Sie die Vorweihnachtszeit in Mühldorf a. Inn bei Glühwein, Punsch, Tee, herzhaften und süßen Spezialitäten und lassen Sie sich vom Mühldorfer Christkindlmarkt verzaubern.

Öffnungszeiten

Do - Sa: 15:00 - 21:00 Uhr

So: 13:00 - 20:00 Uhr

Picknicktafel unter den Arkaden

„Besser gemeinsam“ gegen die Einsamkeit

Die dritte Mühldorfer Picknicktafel fand am 24. Juli 2025 unter dem Motto „Besser gemeinsam“ witterungsbedingt unter den Arkaden vor dem Rathaus statt.



Zusammen mit der Gesundheitsregion^{plus} des Gesundheitsamtes Mühldorf wurde die Fortsetzung der Picknicktafel im Rahmen der Kampagne „Licht an, damit Einsamkeit nicht krank macht“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege umgesetzt. Bürgermeister Michael Hetzl konnte trotz des fehlenden Sonnenscheins viele BesucherInnen begrüßen und zusammen der tollen musikalischen Einlage des Saxophon-Ensembles der Städtischen Musikschule Mühldorf lauschen.

Claudia Hausberger, Referentin für Senioren und Soziales, Andreas Kochbeck, Direktor der AOK und Bürgermeister Michael Hetzl bei der Aktion unter den Rathausarkaden



Wir feiern zusammen die

Weltsparwochen

vom 27.10. bis 07.11.2025

- Besondere Angebote zur Geldanlage
- Entleeren von Spardosen
- Kinder und Jugendliche erwartet ein kleines Geschenk
- Gewinnspiele für Kinder und Erwachsene



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Starte deine Karriere vor Ort bei der Kreisstadt

Vielfältige Ausbildungswege im öffentlichen Dienst möglich

Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Fundament einer funktionierenden Verwaltung – und genau deshalb nimmt die Ausbildung junger Menschen bei der Kreisstadt Mühldorf a. Inn einen hohen Stellenwert ein. Mit Engagement, Fachwissen und Praxisnähe bereiten wir unsere Auszubildenden auf den Berufseinstieg vor und bieten dabei mehr als nur einen sicheren Arbeitsplatz: Wir schaffen Perspektiven für die Zukunft.

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn bildet

in mehreren Ausbildungsberufen aus – nicht nur im Rathaus, sondern auch in anderen städtischen Einrichtungen wie der Stadtbücherei, dem Bauhof oder in den zahlreichen Kindertagesstätten. Aktuell befinden sich fünfzehn junge Menschen in Ausbildung.

Die Auszubildenden der Kreisstadt Mühldorf a. Inn profitieren von einer intensiven Betreuung, modernem Fachwissen und abwechslungsreichen Aufgaben. Besonders erfreulich sind die Übernahmechancen nach erfolgreichem

Abschluss. Wer Engagement und Interesse mitbringt, findet bei der Kreisstadt Mühldorf a. Inn eine langfristige berufliche Perspektive – mitten in der Stadt und ganz nah am Menschen.

Ausbildungsmöglichkeiten bei der Kreisstadt:

- » Verwaltungsfachangestellte
- » Fachinformatiker für Systemintegration
- » Gärtner mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau
- » Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek
- » Sozialpädagogisches Einführungsjahr im Rahmen der Erzieherausbildung

Neu ab 2026

- » Verkaufsauffrau/Verkaufsaufmann



Zehn Auszubildende sind aktuell in Bücherei und Stadtverwaltung beschäftigt

Start ins Berufsleben: Kreisstadt begrüßt neue Auszubildende

Vier motivierte Nachwuchskräfte haben am 1. September 2025 ihre Ausbildung bei der Kreisstadt Mühldorf a. Inn begonnen – wir heißen sie herzlich willkommen!

Jasmin Renner und Sophia Renz haben sich für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten entschieden und werden während ihrer Ausbildung alle Abteilungen des Rathauses kennenlernen. Jamie Bräu startete die Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration und wird im Bereich der IT-Infrastruktur tä-

tig sein. Emma Kaufmann wird in unserer Stadtbücherei zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek – ausgebildet. Neben der Arbeit mit Büchern und digitalen Medien wird sie auch Kunden beraten und moderne Büchereiangebote mitgestalten. Bürgermeister Michael Hetzl ließ es sich nicht nehmen, die neuen Azubis an ihrem ersten Arbeitstag persönlich zu begrüßen und ihnen einen guten Start ins Berufsleben und viel Erfolg sowie Freude in der Ausbildung bei der Stadt zu wünschen.



Bürgermeister Michael Hetzl und Sonja Späth (Sachgebietsleitung Personalverwaltung) begrüßten die neuen Auszubildenden bei der Kreisstadt.

Ein sportliches Highlight in Mühldorf: Der erste ODU-Stadtlauf!

Ein Sportevent feiert Premiere: Seien Sie dabei, wenn die Stadt läuft!

Mühldorf am Inn lädt am Sonntag, den 26. Oktober 2025, zum ersten ODU-Stadtlauf ein. Egal, ob Sie ein erfahrener Läufer sind oder einfach nur Spaß an der Bewegung haben – hier steht die Freude am Sport im Vordergrund. Gemeinsam bringen wir Mühldorf in Bewegung!

Der Lauf findet von 10:30 bis 11:30 Uhr statt. Die 1,2 Kilometer lange Rundstrecke führt durch die historische Altstadt, vorbei an beeindruckenden Sehenswürdigkeiten wie dem Nagelschmiedturm und der Frauenkirche.

Die Anmeldung ist online und ab 8:30 Uhr direkt am Veranstaltungstag möglich, Anmeldeschluss ist um 10:00 Uhr im Haberkasten.

Laufen für einen guten Zweck

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie direkt ein wichtiges Crowdfunding-Projekt: den Bau eines Motorikparks am Stadtwall. Die Startgebühren betragen:

- » 5 € pro Kind/Jugendlichem
- » 10 € pro Erwachsenenem

Diese Einnahmen kommen vollständig dem Projekt zugute. Zusätzlich zahlt Sponsor ODU für jede gelaufene Runde einen Betrag, der ebenfalls dem Crowdfunding-Projekt zugutekommt. Jede Runde zählt! Auch privat kann freiwillig ein kleiner Betrag pro Runde beigesteuert werden. Der „Motorikpark am Stadtwall“ kann nur umgesetzt werden, wenn die Zielsumme von 60.000 € bis Ende Oktober erreicht ist. Bleibt das Spendenziel unerreicht, dienen die Startgebühren stattdessen zur Finanzierung von mühldorf BEWEGT 2026.

WIE KANN ICH DIE CROWDFUNDING-AKTION NOCH UNTERSTÜTZEN?

Als Unterstützer

- » Geldspende
- » Prämienkauf



Als Sponsor

- » Fördertopfgeber
- » Prämiengeber

www.kommunales-crowdfunding.de/motorikparkmuehldorf

Alle Läufer erhalten ein Startersackerl mit einem Laufshirt, kostenloses Wasser, Obst und Gemüse sowie am Ende des Laufs eine Medaille. Zudem gibt es Preise und Ehrungen für die meisten gelaufenen Runden in verschiedenen Kategorien sowie für die stärksten Teams der Schulen, Kindergärten, Vereine und Unternehmen.

Am Stadtplatz findet zusätzlich am Veranstaltungstag der traditionelle Simon-Judi Markt von 8:00 bis 17:00 Uhr statt, und die Geschäfte in der Innenstadt öffnen ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Wann:
Wo:
Start: 26. Oktober 2025
Innenstadt
10:30 Uhr



Kreisstadt Mühldorf a. Inn ODU

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn präsentiert den ersten

ODU-Stadtlauf

Sonntag, 26. Oktober 2025

WO JEDE RUNDE ZÄHLT
#woduläufst

Der Lauf findet von 10:30 bis 11:30 Uhr statt.
1,2 km je Runde – jede absolvierte Runde unterstützt den Bau eines Motorikparks im Stadtpark am Stadtwall.
Anmeldung ab sofort unter www.muehldorf-bewegt.de oder am 26.10.2025 ab 8:30 Uhr im Haberkasten.

ANMELDUNG



Sei dabei und sichere dir deinen Startplatz für den ersten ODU-Stadtlauf!
Anmeldung unter: www.kommunales-crowdfunding.de/muehldorf-bewegt/stadtlauf



#woduläufst #woduunterstützt

250 Jahre St. Nikolaus

Am 17. März 1768 ereignete sich um 9.30 Uhr ein folgenschweres Unglück in der Stadt: Die ehrwürdige gotische Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, zwischen 1432 und 1443 errichtet, stürzte ein. Zeitgenössische Quellen berichten, dass das „sogenannte Langhaus samt dem Seitengang in einen erbarmenswürdigen Steinhaufen verwandelt“ worden sei. Lediglich das Presbyterium, die Sakristei, der Turm und die Nordwand blieben erhalten.

Wie konnte es zu diesem Einsturz kommen? Dekan Wolfgang Summerer (1739–1777) hatte begonnen, die Kirche im Stil des Barock umzugestalten. Auf Anraten der Maurermeister Georg Pichlmann aus Mühldorf und Anton Hechel aus Neuötting ließ er die gotischen Pfeiler verschmälern, um eine hellere und leichtere Raumwirkung zu erzielen. Doch die verjüngten Pfeiler konnten dem Druck des Gewölbes nicht standhalten – Seitenmauern und Gewölbedecke brachen ein.

Die Katastrophe ließ Summerer erken-



Neubau der Kirche unter Leitung von Franz Alois Mayr, Trostberg, und Joseph Lindtmayr

nen, dass er für den Neubau erfahrenere und bedeutendere Baumeister benötigte. Er schlug daher dem Konsistorium in Salzburg den aus Tegernsee stammenden Trostberger Gerichtsmaurermeister Franz Alois Mayr vor, der mit Bauten wie der Klosterkirche in Baumburg, der Wallfahrtskirche Marienberg und dem Klostergebäude Raitenhaslach bereits sein Können bewiesen hatte. Das Konsistorium bestand jedoch zunächst darauf, den Neubau durch den fürstbischöflich-salzburgischen Bauamtsverwalter Wolfgang Hagenauer betreuen zu lassen. Dessen Entwürfe vermochten Dekan Summerer allerdings nicht zu überzeugen. Erst als Mayr bereit war, Elemente von Hagenauers Plänen in seine eigenen Entwürfe aufzunehmen, erhielt er 1769 schließlich den Auftrag.

Die Fertigstellung der Kirche sollte Franz Alois Mayr jedoch nicht mehr erleben: Er starb 1771, und die Bauleitung ging auf seinen Schwiegersohn Franz Josef Lindtmayr über. Für den Neubau hatte Mayr rund 20.600 Gulden veranschlagt; der Zimmermeister Matthäus

Froschmayr kalkulierte zusätzlich etwa 3.300 Gulden. Man rechnete also mit Gesamtkosten von etwa 24.000 Gulden. Tatsächlich belief sich die Schlussrechnung im Jahr 1775 auf die beträchtliche Summe von 43.556 Gulden und 51 Kreuzer. Zur Veranschaulichung: Ein Tagelöhner hätte im Herrschaftsgebiet der Salzburger Bischöfe fast sechs Jahrhunderte arbeiten müssen, um eine solche Summe zu verdienen.



Porträt des Dekans Wolfgang Summerer, Bauherr der Kirche

Die Mittel für den Neubau brachte die Pfarrei St. Nikolaus, seit 1610 zum Kollegiatstift Mühldorf erhoben, aus eigenen Ressourcen sowie durch Spenden, Zuwendungen der Bruderschaften und Unterstützung der Zünfte auf. Auch die Stadt Mühldorf beteiligte sich: Sie finanzierte den Münchner Stuckateur Martin Heigl, einen Schüler des berühmten Baptist Zimmermann, der die Stuckaturen sowie die Deckenmalereien mit Szenen aus der Legende des Kirchenpatrons St. Nikolaus ausführte. Sein Honorar betrug 1500 Gulden – direkt aus der Stadtkasse bezahlt.

Bereits am 20. Dezember 1771 konnte Dekan Summerer zu Weihnachten wieder einen feierlichen Gottesdienst in der neuerrichteten Kirche feiern. Die feierliche Weihe erfolgte schließlich am 15. August 1775 durch den Salzburger Fürsterzbischof Hieronymus Graf Colloredo, assistiert vom Bischof von Chiemsee, Ferdinand Christoph Graf von Waldburg-Zeil, sowie vom Bischof von Lavant, Virgilius Augustin Maria Graf von Firmian.

Literatur: Meinrad Schroll, Pfarrkirche St. Nikolaus, Festschrift zur Weihe der Pfarrkirche von 250 Jahren, Oberbergkirchen 2025.



www.evis.de

Wir liefern Energie
für Mühlendorf.



PERSÖNLICH. ZUVERLÄSSIG. VOR ORT.

Energieversorgung Inn-Salzach GmbH
Weserstraße 4
84453 Mühlendorf a. Inn

Telefon: 08631 1843-555
Telefax: 08631 1843-559
E-Mail: info@evis.de